

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 53/011/2022

Gesundheitsausschuss am 08.09.2022

Zu Punkt 4: Sachstandsbericht des Gesundheitsamtes

Frau Dr. Susenburger erklärt, dass der Sachstandsbericht als wiederkehrender Tagesordnungspunkt eingeführt wird. Der Bericht soll dem Gesundheitsausschuss eine regelmäßige, aktuelle Übersicht zu den Entwicklungen innerhalb des Amtes verschaffen. Anschließend stellt Frau Dr. Susenburger den Sachstandsbericht und den Tagesordnungspunkt 5 „Corona-Krise: Aktuelle Lage im Kreis Mettmann“ anhand einer Powerpoint-Präsentation, die dem Protokoll als **Anlage 1 (öffentlich)** beigefügt ist, vor.

Der Gesundheitsausschuss bedankt sich für den ausführlichen Sachstandsbericht und das Corona-Update. Frau KA Hagling erkundigt sich nach der Höhe der Kosten, die der Kreis durch Sormas im kommenden Jahr zu erwarten hat, woraufhin Frau Dr. Susenburger eine Beantwortung der Frage im Protokoll zusichert. Ergänzend wird daher mitgeteilt, dass sich die Kosten (inkl. MwSt) für Sormas ab Januar 2023 auf 2.011,10 € monatlich belaufen.

Bzgl. des Betretungs- und Beschäftigungsverbotes gem. § 20a Infektionsschutzgesetz, erkundigt sich Frau KA Kotthaus nach den derzeit anhängigen Verfahren und der möglichen, daraus resultierenden Versorgungsknappheit der Krankenhäuser im Herbst / Winter bei steigenden Covid-Inzidenzen. Frau Dr. Susenburger verweist daraufhin auf die intensive Einzelfallprüfung, unter Würdigung aller rechtlich relevanten Tatbestandsvoraussetzungen.

Herr KA Cleve erkundigt sich, wie viele Stellen es aktuell im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst gebe. Hierzu wird in der Niederschrift ergänzend mitgeteilt, dass es im vorgenannten Bereich 8,39 Vollzeitäquivalente gibt, welche im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (Teil A) auf 11,36 Vollzeitäquivalente aufgestockt werden sollen.

Der Gesundheitsausschuss nimmt den Tagesordnungspunkt zur Kenntnis.